

Die Regierung teilt der Kabinettskanzlei mit, dass für die Amtsräume der Landesbehörden, die Schulen und die Gemeindestuben 120 Bilder des Fürsten Franz Josef II. benötigt werden

Schreiben der Regierung an die Kabinettskanzlei, gez. Regierungschefstellvertreter
Alois Vogt [1]

9.12.1938

Unter der Bezugnahme auf das sehr geschätzte Schreiben vom 8. November 1938 Nr. 205 [2] und auf die mündliche Rücksprache mit Herrn Kabinettsdirektor [Josef] Martin gelegentlich des letzten Besuches beehren wir uns mitzuteilen, dass wir für die Amtsräume der Landesbehörden, dann für die Schulen und Gemeindestuben 120 Bilder Seiner Durchlaucht des Fürsten Franz Josef II. im Formate zirka 75 x 60 cm benötigen, wobei des eigentliche Bild zirka 50 x 40 cm misst (Gemessen am Bilde Seiner Durchlaucht des Fürsten Johann II. sel.).

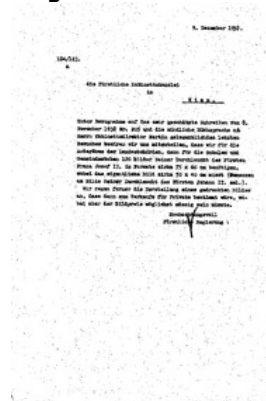
Wir regen ferner die Herstellung eines gedruckten Bildes an, dass dann zum Verkaufe für Private bestimmt wäre, wobei aber der Bildpreis möglichst mässig sein müsste.

Hochachtungsvoll

[1] LI LA RF 184/123/003. Kürzel: n.

[2] LI LA RF 184/123/002.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Liechtenstein Franz Josef II. von, reg.
Fürst, Liechtenstein Johann II. (Maria
Franz Placidus) von, reg. Fürst, Mäzen,
Martin Josef, Dir., fürstl.
Kabinettsdirektor, Vogt Alois, Dr.iur.,
Rechtsanwalt, Regierungschef-Stv.,
Landtagsabgeordneter

Im Text erwähnte Körperschaften

Kabinettskanzlei des regierenden
Fürsten von Liechtenstein

Themen

Repräsentation